



Presseaussendung: OSKA gewinnt Music Moves Europe Award 2023

OSKA (Österreich), Schmyt (Deutschland), July Jones (Slowenien), Kids Return (Frankreich) und Queralt Lahoz (Spanien) sind die Gewinner:innen der Music Moves Europe Awards 2023. Der prestigeträchtige Große Preis der Jury ging an Sans Soucis (Italien) und der Public Choice Award an Jerry Heil (Ukraine).

Der jährliche EU-Preis für populäre und zeitgenössische Musik (co-finanziert durch das Programm Creative Europe) würdigt aufstrebende Künstler:innen, die den europäischen Sound von heute und morgen repräsentieren. Die Preisverleihung der Music Moves Europe Awards fand am 19. Januar in Groningen (NL) im Rahmen des ESNS-Showcase-Festivals und der Konferenz statt. Zu den bisherigen Preisträger:innen gehören Rosalía, Dua Lipa, Stromae, Hozier, Meskerem Mees, Blanks, Pale Waves und Christine and the Queens.

Die Music Moves Europe Awards werden vom Eurosonic Noorderslag (ESNS) und dem Reeperbahn Festival organisiert und von Liveurope, Yourope, Live DMA, IMPALA, Digital Music Europe, ICMP-CIEM, International Music Managers Forum (IMMF) und European Music Exporters Exchange (EMEE) unterstützt.

Zitat der Jury zu OSKA: *"The international potential is there, Oska has a lovely voice, something very sweet about it."*

Finanzieller Support und Green Touring Gutscheine

Von den 15 Nominierten erhalten die fünf Gewinner:innen des Music Moves Europe Award jeweils 10.000 Euro. Der oder die Preisträger:in des Grand Jury Award erhält 10.000 Euro und einen Green Touring Gutschein im Wert von 5.000 Euro. Der oder die Preisträger:in des Public Choice Award erhält 5.000 Euro und eine Deezer-Session. Alle fünfzehn Nominierten wurden zu einem Weiterbildungsprogramm eingeladen, um ihr Musikbusiness Fachwissen für ihre künftige Karriere zu stärken.

ESNS-Showcases und Künstlerschulung

Nach der Preisverleihung treten alle 15 Nominierten beim ESNS, dem weltweit größten Showcase-Event für europäische Musik, vor Musikfachleuten und -fans auf. Neben den 2023 Nominierten werden beim ESNS auch die 2022 Gewinner Blanks (NL), Francis of Delirium (LU) und Alina Pash (UA) auftreten. Darüber hinaus wurde eine Bildungs- und Professionalisierungsveranstaltung für die Nominierten der MME Awards 2022 und 2023 und ihre Vertreter:innen organisiert. Zu den Themen gehört auch Nachhaltigkeit (beispielsweise, wie organisiert man eine CO2-freundliche Ausstellung oder Tournee).

Jury-Mitglieder

Die Jury der Music Moves Europe Awards 2023 besteht aus fünf Personen, die sich in der Musikbranche einen Namen gemacht haben. Jedes Jahr wird der oder die Public Choice-Gewinner:in des Vorjahres in die Jury der MME Awards berufen. In diesem Jahr wird dieser Platz von Jacqueline Baghdasaryan eingenommen, Sängerin der armenischen Gruppe Ladaniva, die letztes Jahr den MME Public Choice Award gewann. Die anderen Jurymitglieder sind: Cindy Castillo (MadCool Festival), Gemma Bradley (BBC Radio), Bryan Johnson (Spotify) und Kevin Cole (KEXP).

OSKA

OSKA zog mit 18 Jahren nach Wien, um Pop- und Jazzgesang zu studieren. Sie fing an, als Straßenmusikerin zu arbeiten, unterschrieb 2020 bei dem kanadischen Label Netzwerk und veröffentlichte ihre Debüt-EP "Honeymoon Phase", die von der Kritik hoch gelobt wurde. Auf ihrem 2022 erschienenen Debütalbum "My World, My Love, Paris" verwebt OSKA Geschichten aus ihrem Familienleben und die Erfahrungen einer jungen Person, die in dieser fremden Welt aufwächst. Im Jahr 2020 wurde OSKA im Rahmen von Waves Vienna mit dem XA – Music Export Award ausgezeichnet.

PRESSEKONTAKT

Paulina Parvanov: paulina@sodamithimbeer.at | www.goodoldoska.com/

Rückfragehinweis

Ruth Ranacher: ranacher@musicaustria.at | Tel: +43 1 52104 0
Pressefotos: www.musicexport.at/press/